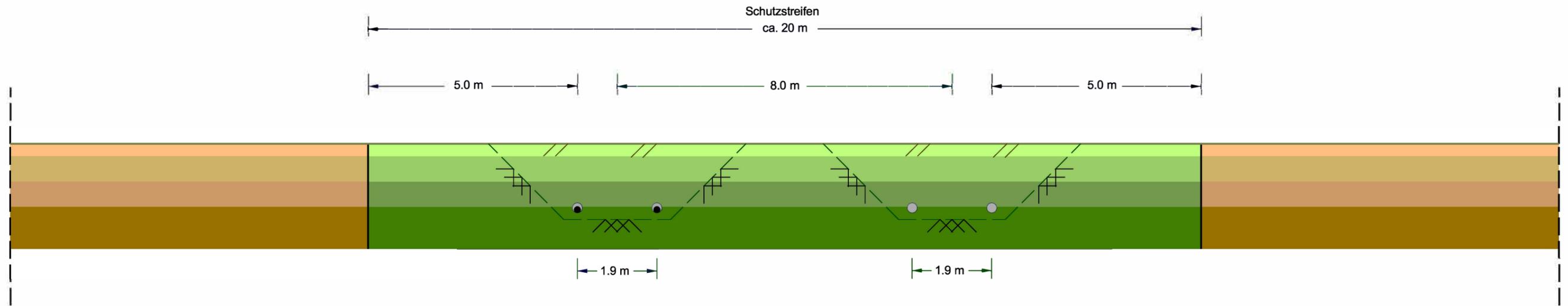


# Endzustand, Schutzstreifen (Wald)

ehemaliger Regelarbeitsstreifen  
(nicht in voller Breite dargestellt)



Annahme: Kabelschutzrohr,  $D_A = 250\text{mm}$

Systemabstand:  $d = 8\text{m}$

Kabelabstand :  $a = 1.9\text{m}$

Schutzstreifenbreite Wald =  $5.0\text{m} + 1.9\text{m}/2 + 8\text{m} + 1.9\text{m}/2 + 5.0\text{m} = 19.90\text{m} \approx 20\text{m}$

zur uneingeschränkten Nutzung  
freigegebener Bereich

Schutzstreifenbereich:  
keine Überbauung oder  
tiefwurzelnde Bepflanzung zulässig

O - Oberboden  
B1 - Bodenschicht 1  
B2 - Bodenschicht 2  
B3 - Bodenschicht 3

O - Oberboden  
B1 - Bodenschicht 1  
B2 - Bodenschicht 2  
B3 - Bodenschicht 3

Bei entsprechender Eignung erfolgt der Wiedereinbau des Aushubmaterials in der ursprünglichen Lage.  
Bei der dargestellten Bodenschichtung handelt es sich um eine exemplarische Darstellung.

Die tatsächlichen Bodenschichten sind standortabhängig  
und werden im Zuge der Baugrunduntersuchung ermittelt.

LWL-Kabel nicht dargestellt.

natürlich gewachsener Boden  
 aufgefüllter Boden

## SuedOstLink Anlage 2.2b: Typical Schutzstreifen (Wald)



-	11.12.2019	BT / OP	-			
-	21.08.2019	BT / OP	-			
Index	Rev.-Datum	Gez.	Änderung			
		Technische Ref. / Firma	Erstellt durch	Genehmigt von	Datum	Format
		* / *	BT / OP	-	21.08.2019	297 x 420
				-	Erstelldatum	Maßstab
					Juli 2019	-
		Objektname				Zählteil
		SOL §19 NABEG				-
		Zugehörigkeit	DCC	Status	Blatt	
		Abschnitt D2	-	Planfest-	1	
				stellung		
Identnummer		Titel	Eigennummer			
		Typical Schutzstreifen (Wald)	-			
			Fremdnummer			
			-			
			20190822 Anlage 2.2b Schutzstreifen			